

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [30. 3. 1903]

Montag

Lieber Arthur!

5 Ich hatte fogleich bei Pötzl (fchriftlich, damit er es nicht ableugnen kann) ein
Feuilleton über den Reigen angemeldet, um es ihm wenigstens zu erschweren,
daß er von anderer Seite etwas über das Buch bringt. Darauf erhalte ich eben fol-
gende Antwort, die ich mir gelegentlich zurückerbitte. Ich gehe nun heute oder
morgen mit der Sache zu Wilhelm Singer, der mir Recht geben, über P. wahnfin-
nig fchimpfen und zuletzt entscheiden wird, daß Leute wie wir – nemlich Er, Ich
und Du – viel zu hoch ftehen, um uns mit solchen Burschen einzulaffen, das heißt
10 daß es alfo bei P's Entscheidung bleibt.

Jedenfalls aber bitte ich Dich nochmals mir baldigft ein Exemplar zu fchicken.

Herzlichft

Dein

Hermann